Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

19.9.1866 (No. 257)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Mittwoch den 19. September 1866.

3.3.

Bekanntmachung.

Theaterfahrten betreffend.

Gemäß höherer Anordnung werden die ausgesetzt gewesenen Theaterfahrten von Baden nach Karlsruhe — und zwar erstmals am 19. d. M. — wieder jeden Mittwoch nach Maßgabe der im Fahrplane festgesetzten Curszeiten stattfinden.

Karlsruhe, den 15. September 1866.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

vdt. Bernlacher.

Erledigte Aktuarsstelle.

Auf der Kanzlei des zweiten Beamten ist die Stelle des Aktuars mit entsprechendem Gehalt **sofort** zu besetzen.

Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse alsbald melden.

Karlsruhe, den 18. September 1866.
Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Durlach. Kellerverpachtung.

2.1. Der vordere, sehr geräumige gewölbte Keller unter dem diesseitigen Speichergebäude, welcher auf den 14. Oktober d. J. bestandlos wird, soll im Soumissionswege, je nachdem sich Liebhaber finden, auf weitere **sechs** oder **neun** Jahre vermiethet werden.

Die Soumissionen sind mit der Aufschrift „Soumission zur Kellerverpachtung" längstens bis zum **1. Oktober** versiegelt bei uns einzureichen.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Durlach, den 17. September 1866.
Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

Pferdeversteigerung.

Mittwoch den 26. (nicht Freitag den 21. d. M.), Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesaue 23 überzählige Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert

Karlsruhe, den 19. September 1866.
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Clauß, Regimentsquartiermeister.

Pferdeversteigerung.

Künftigen **Freitag den 21. d. M.**, Vormittags halb 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernhofe

10 Zugpferde der Sanitätskompagnie

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18 September 1866.
Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

Pferdversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird am
Donnerstag den 20. September,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause hier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

ein schwarzbraunes Pferd.

Karlsruhe, den 30. August 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Pfänderversteigerung.

6.4. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert, und zwar jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Mittwoch den 19. d. M.:
Badische 35 fl.-Loose, Hessische Prämienscheine, goldene und silberne Uhren, silberne Löffel, sowie einige größere Parthien goldene Ringe, Brochen, Boutons, Ketten;

Donnerstag den 20. d. M.:
Betten, Garn, Stiefel, Schirme, Kleidungsstücke;

Freitag den 21. d. M.:
Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 14. September 1866.
Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerung.

3.1. **Montag den 24. September** und die folgenden Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, werden in den untern Räumlichkeiten bei der Großh. Hauskammerei eine große Parthie kleinere Luxusgegenstände, worunter Goldwaaren, feines Bettweißzeug, Porzellan-, Glas- und Bronzesachen, Meerschaumköpfe mit Silber beschlagen, in Holz geschnittene Sachen, sowie verschiedene andere Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. September 1866.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 19. September 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Bett, verschiedenes Porzellangeschirr, 1 Schienenherd und 1 viersitziger Pult.

Karlsruhe, den 15. September 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 20. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause hier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommod, 1 Spiegel in Goldrahme und 6 Rohrstühle.

Karlsruhe, den 31. August 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 19. September 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 große Lorbeerbäume in Kübeln.

Karlsruhe, den 24. August 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Louis Rastätter von Ottersweier nachbeschriebenes Grundstück auf Bulacher Gemarkung bis
Mittwoch den 26. September l. J.,
Vormittags halb 9 Uhr,
auf dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ein Viertel Acker in der Litzenhard, neben Bernhard Braun und Anton Roll Wittwe, tarirt zu . . . . . 140 fl.

Mühlburg, den 24. August 1866.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

3.3. **Liedolsheim.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Dem Christoph Daniel Roth von Liedolsheim werden auf gerichtliche Verfügung am
Donnerstag den 20. September l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause zu Liedolsheim die hier unten bezeichneten Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag.
1.	
2 Viertel Acker im Lohfeld in den Lochgärten, neben Löwenwirth Herbst und Friedrich Melter	200 fl.
2.	
2 Viertel Acker im Mühlpfad, neben Ochsenwirth Heil und Sebastian Zimmermann	300 fl.
3.	
2 Viertel Wiesen auf dem Erlenbusch, neben der Erbschaft	300 fl.
Summa	800 fl.

Graben, den 18. August 1866.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

3.1. **Graben.**

Liegenschaftsversteigerung.

Das zur Verlassenschaft des hiesigen Bürgers und Kaufmanns Ludwig Holtz gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Scheuer und Stallung sammt Zugehörde, angeschlagen zu 2000 fl., wird

Dienstag den 16. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Graben der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Graben, den 11. September 1866.

Der Großh. Notar: **Süß.**

Maximiliansau.

Versteigerung einer Schlosserei-Werkstätte.

Donnerstag den 27. September, Morgens 10 Uhr, zu Maximiliansau, läßt die Wittwe von Lorenz Stang, lebend Schlosser daselbst, dessen neu eingerichtete Schlosserei-Werkstätte stückweise versteigern.

Dieselbe enthält 1 neues Feuerwerk und 1 neue Feldschmiede, 1 Bohrmaschine, 7 neue Schraubstöcke, 2 Ambose, 1 Richtplatte, 1 ganzes Blechnerwerkzeug, verschiedene große und kleine Schneidkluppen, Feilen, Hämmer und sonstige Schlosserwerkzeuge, alles im besten Zustande, circa 60 Centner neues Eisen, 36 fertige Zimmerthür-Schlösser nebst Thürbeschläge, 1 neuen Sparkochherd, 1 Decimalwaage, 5 Petroleum-Lampen, 2 Schränke, 1 Hobelbank und verschiedenes Schreinerwerkzeug. Das Gebäude selbst kommt auf den Abriß zum Ausgebote.

Rheinzabern, den 17. September 1866.

Mellinger, k. b. Notar.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhause mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße Nr. 40 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Holzraum bis zum 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei W. Nothardt daselbst.

*5 3. Kreuzstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie sogleich oder später zu vermiethen; dieselbe kann auch getheilt werden.

* Kronenstraße Nr. 15 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Holzstall auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 8 Zimmern, Salon und Zugehör oder 4 Zimmern, Mansarden, Keller, Küche ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen.

4.3. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfahren.

2.1. Steinstraße Nr. 2 c ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober wegen Familienverhältnissen zu vermiethen. Nähere Auskunft erfährt man Langestraße Nr. 19 parterre.

* Spitalstraße Nr. 50 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Steinstraße Nr. 23 (Spitalplatz) ist auf den 23. Oktober im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Magdkammer nebst übrigem Zugehör, zu vermiethen. Näheres bei Herrn Maurermeister Kendrick.

* Stephanienstraße Nr. 49, Eck der Leopoldstraße, ist der erste Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Küche und Vorplatz mit Gaseinrichtung versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 4 ist im Hintergebäude eine Mansardenwohnung von drei Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße Nr. 8 im Laden.

*2.1. Zirkel (innerer) Nr. 6 ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, an eine kleine, stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Eine Herrschafts-Wohnung, bestehend in 8 tapezirten, heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

---

* Es ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsthor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

---

* Es ist auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, mit allem Zugehör zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

Mehrere Wohnungen je nach Wunsch von 2—4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. sind auf 23. Oktober zu vermiethen. Eine derselben könnte auf Verlangen sogleich abgegeben werden. Näheres im

Geschäftsbureau von **Louis Alosse,**
Herrenstraße Nr. 18.

---

* N. B. Nr. 2715. Zu vermiethen sind **Wohnungen** auf 23. Oktober in der Kriegsstraße — nahe dem Mühlburgerthor — an stille Bewohner: a. ein zweiter Stock, bestehend in 6 Zimmern (mit freundlicher Aussicht), Kammern, Küche, Keller ꝛc., b. eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern, Kammer, Küche und Keller — zu billigen Miethpreisen — durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Waldstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24, im Hinterhaus 2 Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, zu vermiethen, und kann demselben auch Kost verabreicht werden. Näheres Steinstraße Nr. 9 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

---

*3.3. Spitalstraße Nr. 24 ist ein möblirtes Zimmer parterre sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

---

*3.3. Es sind sogleich oder auf 23. Oktober zwei schöne Zimmer, eines auf die Straße gehend, unmöblirt, zu vermiethen. Näheres Spitalstraße (Platz) Nr. 30 im dritten Stock.

---

* In der Nähe der Malerschule und des Ludwigsthors ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. Das Nähere in der Grünwinkler Allee Nr. 3, gegenüber dem Großh. Holzhofe, im zweiten Stock.

---

* Neue Waldstraße Nr. 75, im 2. Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

---

* Zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Straße, sowie zwei schön möblirte Zimmer, nach dem Garten, sind entweder im Ganzen oder getheilt zum 1. Oktober oder später zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung, Dienerzimmer ꝛc. dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind mehrere möblirte Zimmer einzeln oder zusammen Anfangs Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

---

* Blumenstraße Nr. 5 ist im Hintergebäude ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen und Speicherraum mit oder ohne Möbel an eine solide Person sogleich oder später zu vermiethen.

---

* Zähringerstraße Nr. 92, der Steuer- und Postdirektion gegenüber, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

---

*3.1. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im 3. Stock.

---

* Neue Hirschstraße Nr. 52, im untern Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermiethen.

---

* Es ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sowie ein leeres Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

Wohnungsgesuch.

Eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkof, nicht über eine Stiege hoch, im mittleren Stadttheil, auf der Sommerseite, wird zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre P. G. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.

* Zwei ledige Herren suchen neben einander zwei ineinandergehende Zimmer in der Nähe

der Infanteriekaserne. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. ☞ Polytechniker, ein sehr solider, möchte vom 1. Oktober d. J. an bei einer anständigen Familie in Wohnung und Kost aufgenommen werden. Gefällige Offerten beliebe man längstens bis zum 23. d. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

*2.2. **[Dienstantrag.]** Auf Michaeli wird für ausserhalb Karlsruhe ein tüchtiges Stubenmädchen gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres Lindenstraße Nr. 3 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 7.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Herrenstraße Nr. 36 im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 43.

[Dienstautrag.] Ein braves Mädchen wird zur Bedienung einer kleinen Familie auf das nächste Ziel angenommen. Näheres Lindenstraße Nr. 1.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich willig auch andern häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

* **[Dienstantrag.]** Amalienstraße Nr. 79 wird auf's Ziel eine erfahrene Person zur Pflege eines kleinen Kindes gesucht. Dieselbe müßte schon in ähnlicher Stelle gewesen sein und darüber Zeugnisse aufzuweisen haben.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie einen Dienst. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 50 im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** In einem hiesigen Gasthofe wird auf's Ziel ein Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstanträge.] Eine Köchin und ein Kindsmädchen mit guten Zeugnissen werden auf Michaeli in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 67.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen, spinnen und bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 133 im Laden.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zu einer einzelnen Dame in Dienst nach Mannheim gesucht. Anfrage: Langestraße Nr. 154 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 37 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 im zweiten Stock links.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und schon in bessern Familien gedient hat, wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 64 ebener Erde.

* **[Dienstantrag.]** Eine nicht unter 30 Jahre alte Person, welche kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, wird für einen ältern Herrn in ein Städtchen des badischen Oberlandes auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 40 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 131 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas nähen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 a im Vordergebäude im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 28 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Kindsmädchen zu erhalten Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 75 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

* [Dienstgesuch.] Ein stilles, sittsames Mädchen, welches schön weißnähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, sowie das Reinigen der Zimmer gut versteht, sucht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 18 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches Kleider machen, weißnähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 33.

Köchin-Gesuch.

* Es wird auf kommendes Ziel eine gewandte Köchin gesucht. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

* ☞ Ein ordentliches Laufmädchen wird sogleich gesucht: Langestraße Nr. 16 im zweiten Stock. — Ebendaselbst sind wegen Auszugs zu verkaufen: 1 schöner Kommode, 1 Nachttischchen, 1 eingelegtes Nähtischchen, 6 gute Lehnstühle und 1 Seegrasmatratze.

Stellegesuch.

* Ein gebildetes, mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches der Führung einer Haushaltung vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht als Haushälterin oder bei Kindern eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 40 im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 32.

* Ein stilles Frauenzimmer wünscht auf den andern Monat einige Monatsdienste zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 93 im dritten Stock.

* ☞ Derjenige, welcher verflossenen Sonntag im obern Lokale des Gasthauses zum weißen Löwen aus Versehen einen **Filzhut** von aschgrauer Farbe und noch sehr wenig getragen, mitgenommen hat, möge ihn Langestraße Nr. 146 abgeben. Zugleich wird vor falschem Erwerb gewarnt.

*2.2. **Hohenwettersbach.**

Hopfen und schwarze Malven,
schön getrocknete, hat eine größere Parthie zu verkaufen:
die **v. Schilling**'sche Hofgutsverwaltung.

Verkaufsanzeigen.

* In der Leopoldstraße Nr. 5 ist ein Bett sammt Bettstatt, Federmatratzen, Kästen, Stühle, Tische, schöne Bilder, Spiegel, Weckeruhren, eine ganze Hauseinrichtung zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener **Stutz-Flügel** von B. Schott in Mainz ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 29 parterre.

* Ein Klavier, 1 Stehpult und 1 Flaschengestell sind zu verkaufen: Langestraße Nr 146 eine Stiege hoch.

—38. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Tanz-Unterricht
ertheilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen
Klumpp, Solotänzer,
4.3. Amalienstraße Nr. 75.

* **Deutschen Unterricht**
für Fremde, die nur **französisch, englisch, italienisch** oder **spanisch** sprechen und **auf's Schnellste** deutsch lernen wollen, ertheilt
Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher,
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Theilnehmergesuch.

3.3. Es wird ein schon etwas vorgerückter Theilnehmer zu einer französischen Stunde gesucht. Der suchende Theilnehmer ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Die chemische Seide-, Wolle- und Handschuhwascherei
befindet sich Waldstraße Nr. 17.
3.3. **Luise Binsack.**

Neue holl. marinirte Häringe
empfiehlt
C. Däschner.

—19. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

3.3. Die erwarteten guten
Wiener Zündhölzer
mit und ohne Schwefel sind angekommen bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3.3.
Herrnhuter Leinwand,
vorzüglich zu Bettwäsche und Beinkleidern geeignet, traf eine Sendung von neuer Bleiche bei mir ein.
Bielefelder- und **Hausmacher-** (Hanfgarn-) **Leinen** in anerkannt ausgezeichneten Qualitäten empfiehlt
Otto Himmelheber,
Leinewaarenlager und Wäschefabrik.

Unterkleider.
Herren-Leibchen,
weiß, grau und farbig in Wolle,
weiß und grau in Baumwolle,
Frauen-Leibchen
weiß in Baumwolle und Wolle,
Unterhosen
in verschiedenen Geweben von Baumwolle und Wolle,
wollene Leibbinden,
bestens sortirt
bei **Friedrich Wirth,**
3.1. Nachfolger von C. H. Korn.

3.1. Das Neueste in
Garnituren, Stulpen und Chemisetten
empfiehlt
Wilhelm Wolf, Posamentier,
wohnhaft bei Herrn Hofsäckler Große,
Langestraße Nr. 97.

Emser Pastillen,
vorzügliches Heilmittel bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche und Hämorrhoidalleiden, empfiehlt
Victor Lang,
6.2. am Spitalplatz.

Ausverkauf von Parfümerien.
Um schnell und gänzlich zu räumen, empfehlen wir Pommade, Haaröl, sowie Seife in sehr guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Volz & Hockenjos,
6.6. Langestraße Nr. 38.

Terneauxwolle
in neuen frischen Farben aus einer der renommirtesten Fabriken empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
3.3. **C. W. Keller,**
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Wollene Strickgarne,
vollständige Auswahl
in schwarzen, grauen und farbigen Sorten,
gereifte Wolle zu Kinderstrümpfen und
Terneauxwolle
empfiehlt 3.1.
Wilhelm Wolf, Posamentier,
wohnhaft bei Herrn Hofsäckler Große,
Langestraße Nr. 97.

—3.
Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Filzhüte
für Herren in großer Auswahl.
Getragene Filzhüte aller Art werden gewaschen, gefärbt und umgeändert bei
Dessart & Bernauer,
3.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 22.

Mein auf das Reichste assortirte Lager in angefangenen und fertigen Stickereien, sowie auch Gegenstände zum Garniren mit Stickereien erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.
4.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

3.3. **Zwiebeln, Erfurter Weißkraut, Filderkraut** und **Rothkraut** verkauft in kleinern und größern Parthien die
Großh. landw. Gartenbauschule.

Basler Lebkuchen
sind nun wieder in frischer Waare stets vorräthig bei
A. Hafner,
* Langestraße Nr. 116.

Bouquets und Kränze,
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.40. Sophienstraße Nr. 46.

Herrenkleidungsstücke zu reinigen.
*3.3. Bei Unterzeichnetem werden jede Art befleckte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke ganz schön wieder hergestellt, ohne den geringsten Geruch nach sich ziehend.
J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 24.

Empfehlung.
Ich empfehle mich den Herren
Möbelfabrikanten
im Aufziehen und Vergolden von Spiel- und Schreibtischplatten mit Leder oder Tuch.
B. Dobler, Buchbinder,
Amalienstraße Nr. 33.

Handschuhe waschen u. färben.
*3.3. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.
Frau **Baumberger,** Langestraße Nr. 24.

Metzelsuppe.
* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Schweinefleisch und neuem Sauerkraut bei
F. Hänsler,
Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels.

Maxau.
Man ersucht höflich die Abonnenten, welche ihre Hosen und Tücher im städtischen Rheinbad haben, sie gegen Ende dieses Monats abzuholen, da solche über den Winter nicht aufgehoben werden. **Lutz,** Pächter.

Wichtig für Bruchleidende!
12.12. Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann im Kontor des Tagblattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Berliner Zephir-Wolle
in 2-, 4- und 8fach
ist so eben eingetroffen bei
3.1. **Wilh. Himmelheber.**

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 50 vom 15. September 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem Dr. Karl Fromhold in Pesth das Ritterkreuz AllerhöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen; unter dem 3 September l. J. dem Ministerialrath und Landeskommissär Fecht in Mannheim das Eichenlaub zu dem bereits innehabenden Ritterkreuz, und dem Oberamtmann Dr. Schmieder in Tauberbischofsheim das Ritterkreuz AllerhöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen; unter dem 4. September d. J. dem Kammerherrn und Stadtdirektor Karl Freiherrn von Neubronn das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, und dem Hofprediger Karl Wilhelm Doll das Ritterkreuz AllerhöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Bürgermeister Leonhard Reidel von Tauberbischofsheim, dem Bürgermeister Philipp Frank von Wertheim, dem Bürgermeister Georg Adelmann von Dertingen, und dem Bezirksrath Konstantin Müller in Wertheim, in Anerkennung ihrer hervorragenden Dienstleistungen während der letzten Kriegsereignisse, die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

(Fortsetzung folgt.)

Museum.

2.2. Donnerstag den 20. September findet der Umzug der Wirthschaft vom Sommer- in das Winterlokal statt.

Der Vorstand

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. September: Theater in Baden. **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Donnerstag den 20. Sept. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **Die Erzählungen der Königin von Navarra.** Intriguenstück in 5 Akten von Scribe und Legouve.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27″ 9‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 19	27″ 9,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16¼	27″ 9,5‴	„	„
15. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10¼	27″ 9‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 11¼	27″ 10‴	„	Regen
6 „ Abds.	+ 11	27″ 10‴	„	„

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

10. Sept. Adam Wilhelm, Vater Christoph Schäfer, Kanzleiassistent
11. „ Georg Jakob Johann, Vater Georg Böß, Bäckermeister.
15. „ Johanne Elisabethe, Vater Karl Ludwig v. Leuchtenring, Großh. Hauptmann a. D.
15. „ Bertha Emma Luise Anna, Vater Christian Heinrich Hockenjos, Kaufmann.
15. „ Karl Friedrich, Vater Johann Wittmann, Bahnwart.
16. „ Olga Karoline Lisette Wilhelmine Babette, Vater Ludwig Hensler, Rechnungsgehülfe.
16. „ Ferdinand Friedrich Wilhelm, Vater Karl Sutter, Schuhmachermeister.

Getraut:

13. Sept. Christian Dees, Wittwer, Möbelpacker und Bürger hier, mit Elisabethe Lumm von Münzesheim.

Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung.

Da in Mannheim erst am Dienstag den 18. September mein Lehrkurs endet, so kann ich vor nächsten Donnerstag den 20 d. M. in Karlsruhe nicht beginnen. Die geehrten Personen, welche noch theilzunehmen wünschen, wollen gef. bei Herrn Heinrich, Gastwirth zum Waldhorn, ihre Adresse hinterlassen.

Das Honorar für den Schreibkurs beträgt 10 fl., wofür der Schüler den Unterricht so lange besuchen kann, bis ein günstiges Resultat erzielt ist; selten wird Jemand länger als 30 bis 36 Stunden dazu gebrauchen. Das Honorar für den Kurs der doppelten Buchführung beträgt 10 fl. und für den Kurs der einfachen Buchführung 5 fl.; auch in diesen Unterrichtsfächern dauert der Kurs so lange, bis der Schüler sie gründlich versteht.

2.2. **Th. Ehnholt, Privatlehrer.**

3.2. **Mit dem 1. Oktober**

beginnen die beiden gern gelesenen Zeitschriften:

Daheim pro Quartal **54 kr.,**
Ueber Land und Meer pro Quartal **1 fl. 45 kr.**

einen neuen Jahrgang. Ich lade zum Abonnement auf dieselben, sowie auf das **4. Quartal** aller übrigen **Unterhaltungsblätter, Damen-** und **Modezeitungen** hiermit freundlichst ein.

Buchhandlung Th. Ulrici, Lammstraße 4.

20.19.

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

10 Sgr. — 1½ Fcs.

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die ersten Nummern der Biene sind gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

60 Nkr. Oest. — 36 Kr. Rhein.

Ruhrer Fettschrot und Schmiedekohlen

von den Ruhrer Zechen „Blankenburg" und „St. Mathias Erbstollen II."
in immer frischen Zusendungen empfiehlt billigst

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:
Herr **Jul. Bodenweber,** Eck der Fasanen- und Langenstraße,
„ **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz. —1.

International-Lehrinstitut.

6.3. Es wird in dieser Anstalt Alles gelehrt, was zur Ausbildung der Jugend, besonders zum kaufmännischen Berufe, erforderlich ist. Nebst den gewöhnlichen Lehrgegenständen werden die **französische** und **englische** Sprachen nicht nur durch den von fremden Professoren ertheilten Unterricht, sondern auch durch den beständigen Umgang mit den französichen und englichen Zöglingen, so gründlich erlernt, dass die deutschen Schüler diese beiden Sprachen ebenso rein und geläufig sprechen und schreiben wie ihre eigene. — **Kaufmännische Rechnungen** und **Correspondenz.** einfache und doppelte **Buchhaltung** in deutscher und französischer Sprache. — **Pensionat** mit billigen Bedingungen — Prospectus und Programm der Studien übersendet franco die Direction in Bruchsal (Baden).

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 19. September:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Oelgemälde:

Ekkehard auf dem Wildkirchlein den Sennen zum Gebet läutend, von Leopold Bode in Frankfurt.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg", große romantische Oper in 3 Akten, von R. Wagner.

Donnerstag den 20. September:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Erzählungen der Königin von Navarra", Intriguenstück in 5 Akten, von Scribe und Legouvé.

Freitag den 21. September:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr

Sonntag den 23. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Die Afrikanerin", große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 112. Blumenstück, von Stevogt. Nr. 113. Landschaft, von Fahrbach. Nr. 114. 18 Tafeln „aus dem Leben eines Wüstlings", von Lenaventura Genelli. Nr. 115. „Der Krieg und der Friede", zwei Photographien von Hanfstängel. Nr. 116. Gottesdienst im Freien im Engadin, von Zeppenfeld. Nr. 117. Aus der römischen Campagne, von Klose.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Keim, Postkassier v Basel. Zeller, Kfm. v. Kiel. Haunz, Architekt v. Baden.

Deutscher Hof. Schlauch, Hdlm. v. Eppingen. Linck, Kfm. v. Regensburg. Fröhlich, Bürgermeister v. Tübingen. Dubbert, Kfm. v. Ladr. Ros, Kfm v. Tübingen. Blumert, Priv v. Straßburg. Merkert, Kfm. v. Landau. Schuster, Oek v. Heilbronn.

Drei Eichen. Grombacher, Kfm. v Rust. Eichenschütz, Hdlsm. v. Bösing. Pohitzer, Hdlsm. v Pesth. Lövi, Hdlm. v. Reihen.

Englischer Hof. Frau Noack von Darmstadt. Heidenheimer v. Paris. Heidenheimer m. Sohn von Frankfurt. Terberger, Kfm. v. Osnabrück. Morris, Rent. v. New-York. Leonhard, Kfm. v. Dresden. Hutter u. Vicellio, Kfl v. Freiburg. Wolff, Kfm. v. Köln. Langenbach Kfm. v Frankfurt. Baron v. Stoutz v. Genf. Lang, Rent a. Amerika. v. Hügel v. Wiesbaden. Maur, Kfm. v. Stuttgart. Schaible, Kfm. v. Freiburg. Herz, Fabr m Frau v. Frankfurt. Garweloos, Rent m. Frau v Brüssel.

Erbprinzen. van Kakerken v. London. Fulta v. Worms. Gantador, Kfm. v. Köln. Leupold u Roß. Kaufl v. Berlin. Nordländer m. Frau a. Schweden. Whitting v. London. Staudinger v. Berlin. Bötcher v. Singen.

Geist. Graf, Bierbrauer v Worblingen. Grether, Konditor v Ichenheim. Schilling, Schreiner v. Buchen. Schäfer, Schreinermeister v. Offenburg.

Goldener Adler. Miller Kapitän v Rochester. Adams, Friseur v. Triest. Reid, Kfm. v. Oberbayern. Nellmann, Kfm. v. Schirckweiler. Ludrich, Kfm. v. Salem. Ascher, Kaufm. v. Stuttgart. Bernardini, Rent. m. Fam. v. Köln. Müller, Kfm. v. Speyer. Emerling, Buchhändler v. Heidelberg. Gerlein Holzhändler v. Marau. Achenbach, Kfm. v Villingen.

Goldener Karpfen. Lutz, Kfm v Gundelsheim. Büchler v. Friedrichsdorf. Lers, Lieutenant v. Rastatt. Salomon, Techniker v. Kirchheimbolanden. Frl. Merckel v. Gernsbach. Nilderbühl v. Stuttgart.

Goldenes Lamm. Trautwein, Kfm. v. Zell. Haubensack m. Sohn v. Gönningen. Kobler, Bierbrauer v Friesenheim. Amann, Fabr. v. Mühlhausen. Horst, Wirth m. Tochter v. Gondelsheim. Cordesan, Reif v. Lippe.

Goldener Ochse. Kreutzer, Kfm. v. Furtwangen. Klemens, Part. v. Salzburg. Fuchs, Kfm v Kehl. Eichin und Mutterer v. Schillighof. Zimmermann, Kfm. v. Elberfeld. Lambert, Student v. Marburg.

Goldenes Schiff. Sichel, Kfm. v. Neubronn. Dreifuß, Hdlm. Albertsweier. Stern, Maier u Bär, Handelsleute v. Malsch.

Goldene Traube. Fitz, Gutsbesitzer v. Türkheim. Leidler, Lehrer v. Dresden. Wenzel, Part. v. Erfurt. Kaufmann, Architekt m. Frau v. Weil.

Grüner Hof. v. Friede, Legations-Rath von Petersburg. May, Ing. v. Wertheim. Ysung, Kfm. a. Amerika. Frau Hink mit Schwester v. Hamburg. Lauenster, Priv. m. Frau von Cannstadt. Lindry, Brauereibesitzer v. Mannheim. Sickinger, Kfm. von Frankfurt. Schifferdeker, Gastwirth von Mosbach. Schmidt Kfm. v. Augsburg. Dr Laspeyres, Professor v. Basel. Göring, Kfm. v. Frankfurt. van der Hören, Rittmeister v. Badenweiler. Frommel, Pfarrer von Ispringen. Baumann, Kfm. v. Pforzheim. Frau Esser v. Basel. Frl. Ohl v. Frankenthal. Keßler, Kfm. v. Stuttgart. Jäger, m. Fam. v. Frankfurt. Vetter, Priv. m. Fam. v. Grosheim. Gärtner, Dr. med. m. Fam. v. Tübingen. Jahns, Priv. v. Konstanz.

Hôtel Bauer. Hambrecht, Kfm. v. Offenburg. Fuhrmann, Kfm. v. Freiburg. Szuhany Advokat v. Ueberlingen. Fack, Fabr. v. Cannstadt. Gigges, Part. v. Waldkirch. Bender, Rathschreiber v. Michelfeld. Carrier m. Fam. v. Paris. Leipheimer m. Frau v. Göttingen. Windfilder m. Fam. u Frl. Hügel v. Bamberg. Neumann, Kfm. v. Kochendorf. Jonson, Priv. a England. Wenzel, Kaufm v. Kehl. Nußbaumer, Hauptmann v. Rastatt. Maier, Kfm v Stuttgart. Hauge m. Fam. v. Marseille. Schöttle m. Frau v. Ulm. Merz m Fam. v. Wien.

Hôtel Große. Germann, Kfm. v. Türkheim. Culmann, Kfm. v. Stuttgart. Punkt, Kfm. v. Bremen. Williard, Architekt v. Mannheim. Sax, Kfm. von St. Gallen. Then, Kfm. v. Osnabrück. Fischer, Kfm. v Ludwigsburg. Volkhardt m. Frau v. Nürnberg. Scheller, Kfm. v Homburg. Bäl, Kfm. v. Stuttgart. Schütz, Kfm. v. Berlin. Laurent, Kfm. v. Brüssel. Leysath, Kfm. v. Berlin. Ruppel, Kfm. v. Frankfurt. Küntzel, Kfm. v Basel. Heidelberger, Kfm. v. Mainz. Indianer, Rent. v New-York. Stern, Kfm. v. Fürth. Baumüller, Kfm. v. Cincinatti. Neurume m. Fam. u. Bed. v. Philadelphia. Vesler, Kfm. v. Bischofsheim. Essertz, Kfm. v. Bielefeld. Fleischmann, Kfm. v. Fürth. Pfeiffer, Kfm. v Rheydt. Bükel, Kfm. v Altona. Budon, Kfm v Chemnitz. Bergmann, Kfm. v. Barmen. Kamrath, Kfm. v. Waldenburg. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Höhel, Kfm v. Darmstadt. Sommer, Kfm. v. Clausen.

Nassauer Hof. Long, Kfm. v. Frankfurt. Dreifuß, Kfm v Schmieheim. Günzburger, Kfm. v. Offenburg. Maier, Kfm. v. Leitershausen. Bloch, Kfm. v. Eichtersheim. Bär, Kfm. v. Gromboch. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Schneider, Kfm. von Mannheim. Kaufmann, Kfm. v. Eichtersheim.

Prinz Max. Kaiser. Lehrer v. Neuenburg. Frl. Jiradet v Mannheim. Hoch, Kaufm v. Gönningen. Haas, Kfm. v. Neudorf. Weber, Notar v. Heidelberg. Frei, Kfm. v Straßburg. Müller, Lehrer v Coblenz.

Römischer Kaiser. Lähes, Kfm v. Frankfurt. Prinz, Kfm v. Konstanz. Graf Marchland v. Stettin. Bries, Kfm. v Paris. Wetten m. Fam. v. Coblenz. Glaubiger, Oek v. Türkheim. Gordon u. Granger, Kfl. a. England. Bortrell, Kfm v. Paris. König, Kfm. v. Amsterdam. v. Prusten, Geh.-Rath v. Wien.

Rothes Haus. Seubert, Bauunternehmer v. Konstanz. Gißler, Apotheker u. Finler, Geometer v. Freiburg. Eisenlohr, Major m. Fam v. Konstanz.

Schwan. Dicher, Kaufm. v. Homberg. Pfoff, Maler v. Haslach.

Stadt Pforzheim. Kirchberr, Kfm. v. Pforzheim. Fischer u. Nopper, Kfl. v. Stuttgart. Steimle, Gutsbesitzer v Metzingen. Frank, Oek. v. Rottenburg. Röthler, Oek. v. Langenbrücken.

Stadt Straßburg. Dietz, Oekon. v. Gickerhof. Kohler, Fabr. v Calw.

Waldhorn. Heim, Kfm. v. Kenzingen. Benfer, Inspektor v. Göttingen. Ganther m. Fam. v. Zweibrücken. Blum, Kfm v. Weingarten. Groß, Zeichner von Remscheidt. de Leng v. Bromkach. Baumann, Musikdirektor v. Pforzheim.

In Privathäusern.

Bei Gebraur: Frl. Armbruster v. Rottenberg. — Bei Kaufmann Gerwig: Frl Konantz v. Bretten. — Bei Hofbauconducteur Meßmer: Frl. Marie u Anna Meßmer v. Grafenstaden.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 20. September. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr Fr Müller'schen Hofbuchhandlung